

Sportschiessen Jubel in Schwenningen

Von Schwarzwälder-Bote 19.01.2017 - 19:00 Uhr



Ein starkes Quintett: Ralf Weber, Waldemar Sarch, Holger Seemann, Sergej Vasilev und Marco Ferreri (von links). Foto: Melzer Foto: Schwarzwälder-Bote

Die Luftpistolen-Mannschaft des SV Schwenningen haben in der Südbadenliga den Titel eingefahren.

Nach zehn Wettkämpfen in Buchholz, Heitersheim und Kuppenheim fanden nun am Sonntag die Finalkämpfe in Heitersheim statt. Vor dem Finale lagen die Schwenninger auf Platz eins mit 16:4-Mannschaftspunkten und 35:15-Einzelpunkten. Dahinter folgten der ESV Weil (16:4/30:20), die SSG Hohberg und der SSV Welschingen (jeweils 14:6).

Da der ESV Weil gegen Sulz mit 3:2 gewann, musste Schwenningen gegen die SSG Hohberg auch punkten. Dies gelang mit einem 4:1-Sieg, obwohl die zweimalige deutsche Meisterin Christel Gallmann fehlte. So rückte Sergej Vasilev an Position 1. Er gewann sein Match mit 363:356-Ringen. Auch Waldemar Sarch (362:360), Holger Seemann (362:354) und Marco Ferreri (363:359) waren erfolgreich. Da machte die 328:356-Niederlage von Ersatzschütze Ralf Weber nichts aus.

Damit haben die Schwenninger erstmals die Meisterschaft in der Südbadenliga gewonnen. Zudem haben sie sich zum zweiten Mal für die Aufstiegsrelegation in die 2. Bundesliga Südwest (18. Februar in Pforzheim) qualifiziert.